

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur
Sitzungsnummer	JSSSK/030/21-26
Sitzungsdatum	Dienstag, den 03.02.2026
Sitzungsbeginn	18:30 Uhr
Sitzungsende	20:22 Uhr
Ort	Stadthalle Friedberg (Pavillon), Am Seebach 2, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzende

Frau Martina Pfannmüller

stellv. Vorsitzender

Herr Helge Müller

Mitglieder

Herr Timo Haizmann

Frau Anette Kirsch-Altena

Herr Joachim Kunze

Frau Michaela Schremmer

Herr Erich Wagner

Frau Sybille Wodarz-Frank

Schriftführung

Frau Katja Spengler

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Hendrik Hollender

Stadtverordnetenvorsteher

Mitglieder des Jugendrates

Herr Liam James Curran

Herr Tim Mörlner

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Kjetil Dahlhaus

Frau Erste Stadträtin Christine Diegel

Herr Stadtrat Gerhard Bohl

Herr Stadtrat Alfons Janke

Herr Stadtrat Norbert Simmer

Verwaltung

Herr Tobias Brandt

Herr Johannes Lukas Hölzinger

Anlagen:

-Anlage 1 (zu TOP 5) 21-26/1686 Gestaltungskonzept Seewiese, Präsentation, Konzeptskizze

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO
2		Genehmigung der Tagesordnung
3		Mitteilungen der Dezernenten
3.1		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Mitteilungen der Dezernentin
3.2		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Mitteilungen des Bürgermeisters
4		Wahl von Schriftführern
5	21-26/1686	Antrag der CDU-Fraktion vom 03.12.2025; hier: Gestaltungskonzept Seewiese
6	21-26/1705	Neubau Parkhaus - Freigabe des Vergabeverfahrens für die Leistungsphasen 2-4
7	21-26/1714	Baugebietsentwicklung Bauernheim (Dorn-Assenheimer-Straße) - hier: Grundsatzbeschluss zur Aufnahme von Vertragsverhandlungen
8	21-26/1690	Mobilitätskonzept 2035, Analysebericht und Leitbild
9	21-26/1735	Konzept zur Umsetzung des Projektes Stolpersteine in Friedberg
10		Verschiedenes
10.1		Verschiedenes; hier: Betriebsvertrag für eine Kindertagesstätte

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1.	Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO
----	--

Vorsitzende Pfannmüller eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Vorsitzende Pfannmüller weist auf die eigenständige Prüfung der Mitglieder einer eventuellen Befangenheit nach § 25 HGO hin.

2.	Genehmigung der Tagesordnung
----	-------------------------------------

Zur Tagesordnung liegen keine Einwände vor; sie wird einvernehmlich genehmigt.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

3.	Mitteilungen der Dezernenten
----	-------------------------------------

3.1.	Mitteilungen der Dezernenten; hier: Mitteilungen der Dezernentin
------	---

Aktionstag „Sauberhaftes Friedberg“

Erste Stadträtin Diegel informiert darüber, dass der Aktionstag „Sauberhaftes Friedberg“ am Samstag, den 28.02.2026, in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr im gesamten Stadtgebiet und auch in allen Stadtteilen stattfindet. Als Dankeschön werden alle Helfer im Anschluss an die Sammelaktion zu einem gemeinsamen Mittagessen bei der Freiwilligen Feuerwehr Ossenheim eingeladen.

Demokratietag

Erste Stadträtin Diegel berichtet, dass am 09.03.2026 der erste Demokratietag für Friedberger Vorschulkinder aus den Kindertagesstätten, Grundschulern und Schülern von weiterführenden Schulen in der Stadthalle stattfindet. Dieser Tag wird in Zusammenarbeit mit dem Demokratiezentrum Hessen, der Landeszentrale für politische Bildung, Demokratie leben und weiteren Institutionen durchgeführt. Der Jugendrat ist der Veranstalter des Tages und wurde mit der Idee und der Organisation von ihr als Privatperson unterstützt. Ziel des Tages ist es die Wichtig- und Notwendigkeit der Demokratie mit ihren vielseitigen Prozessen der jungen Generation näher zu bringen.

3.2.	Mitteilungen der Dezernenten; hier: Mitteilungen des Bürgermeisters
------	--

Friedberg-Open-Air-Sommer 2026 und 2027

Bürgermeister Dahlhaus informiert darüber, dass bereits der Vorverkauf für „Die Fantastischen Vier“ für das Jahr 2027 sehr gut angelaufen ist. Auch der Kartenverkauf für den Friedberg Open Air Sommer 2026 mit verschiedenen Interpreten läuft sehr gut.

Seniorenausflug 2026

Bürgermeister Dahlhaus berichtet über den Seniorenausflug 2026. Der Ticketverkauf findet in der Zeit vom 30.04. bis 11.05.2026 statt. Ziel des Ausfluges ist Bernkastel-Kues am 23.06.2026 für alle Friedberger Senioren inklusive der Stadtteile.

Jugendratswahl 2026

Bürgermeister Dahlhaus teilt mit, dass die Wahlen zum Jugendrat nach der Kommunalwahl in der Zeit vom 16.03 bis 29.03.2026 stattfinden. Bis zum 06.02.2026 können sich noch Kandidaten dafür bewerben. Am 16.02.2026 werden die Namen der Kandidaten veröffentlicht und im April 2026 soll die konstituierende Sitzung des Jugendbeirates stattfinden.

Bibliothekszentrum Klosterbau

Bürgermeister Dahlhaus berichtet, dass die Umbaumaßnahmen und damit verbunden die Umgestaltung und Neustrukturierung des Kinderbereichs im Erdgeschoss sehr gut durch die Schreiner des Bauhofes und des Teams des Bibliotheksentrums umgesetzt wurden.

Friedberger Adventskalender

Bürgermeister Dahlhaus informiert darüber, dass die Abschlussveranstaltung des Friedberger Winterzaubers stattgefunden hat. Dabei wurde positiv die Resonanz auf den Friedberger Adventskalender hervorgehoben. Mehr als 15.000 Mails gingen an das städtische Verlosungspostfach, wobei viele Teilnehmer sich nicht nur für einen Preis, sondern für mehrere der 24 hochwertigen Gewinne bewarben.

4. Wahl von Schriftführern

Seitens der Verwaltung werden für die Schriftführung Frau Katja Spengler, Herr Holger Kopsch und Herr Marius Meisinger vorgeschlagen. Es herrscht Einvernehmen, dass die Wahl per Akklamation erfolgt.

Beschluss:

Als Schriftführerin bzw. Schriftführer werden Frau Katja Spengler, Herr Holger Kopsch und Herr Marius Meisinger gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

5. 21-26/1686 Antrag der CDU-Fraktion vom 03.12.2025; hier: Gestaltungskonzept Seewiese

Es liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vom 09.12.2025 vor.

Es liegt ein vorläufiger Auszug des Jugendrats vom 26.01.2026 vor.

Nach Präsentation des ersten Entwurfs des Gestaltungskonzeptes für die Seewiese durch den Leiter des Amtes für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen, Herrn Tobias Brandt, (Anlage 1) und eingehender Beratung fasst der Ausschuss JSSSK folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Magistrat wird ersucht, in Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) ein Gesamtkonzept für die Fortentwicklung der Seewiese als zentrale Grünfläche und Naherholungsge-

biet in der Friedberger Kernstadt zu erstellen. Das Konzept soll die Aufenthaltsqualität erhöhen und den verschiedenen Veranstaltungen auf der Seewiese Rechnung tragen. Dabei soll insbesondere die regelmäßige Flutung des nördlichen Teils der Seewiese während der Wintermonate geprüft werden.

Überprüft werden muss vorrangig auch die Funktion der Regenüberlaufbecken in Ockstadt und unter dem Dieffenbach-Parkplatz mit Überlauf in den Seebach, um eine regelmäßige Verschmutzung des Seebachs zu vermeiden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

6. 21-26/1705 Neubau Parkhaus - Freigabe des Vergabeverfahrens für die Leistungsphasen 2-4

Beschlussentwurf:

1. Dem „**Neubau Parkhaus mit Kino**“ (Variante 2 / Anzahl Stellplätze ca. 499 / Baukosten ca. 16,2 Mio. € in der Basisvariante, ca. 17,6 Mio. € inkl. Fassade, zzgl. ca. 6,6 Mio. € für den Kinobau) wird zugestimmt. Dies unter der Prämisse, dass bis zum 30.06.2026 die finanzielle Umsetzbarkeit (siehe 3. „Bau und Finanzierung eines Kinogebäudes“) gegeben ist.
2. Sofern die finanzielle Umsetzbarkeit der Ziffer 1 zum vorgenannten Termin nicht gegeben ist, soll der „**Neubau Parkhaus ohne Kino**“ (Variante 1 / Anzahl Stellplätze ca. 671 / Baukosten ca. 20,2 Mio. € in der Basisvariante, ca. 22,0 Mio. € inkl. Fassade) realisiert werden.
3. Der Einleitung des Vergabeverfahrens für die Leistungsphasen 2-4 für beide Varianten wird zugestimmt.

Es liegt ein vorläufiger Auszug des Jugendrats vom 26.01.2026 vor.

Nach eingehenden Erläuterungen und Beratungen ist die Anhörung durch den Ausschuss JSSSK erfolgt.

7. 21-26/1714 Baugebietsentwicklung Bauernheim (Dorn-Assenheimer-Straße) - hier: Grundsatzbeschluss zur Aufnahme von Vertragsverhandlungen

Beschlussentwurf:

1. Der Magistrat wird beauftragt mit der Ossenheim Haalweg Grundstücks GmbH die Verhandlungen zur Entwicklung des Stadtteils Bauernheim (Dorn-Assenheimer-Straße) inkl. Kindertagesstättenbau zu führen.
2. Die Verhandlungsergebnisse sowie der Vertragsentwurf sind der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Mitglied Wagner stellt folgenden Änderungsantrag zu Ziffer 2:

2. Die Verhandlungsergebnisse sowie der Vertragsentwurf sind ~~der Stadtverordnetenversammlung~~ **in der selbigen Beratungsfolge den Gremien zur Beratung und** Beschlussfassung vorzulegen.

Nach eingehender Beratung fasst der Ausschuss JSSSK folgenden **abgeänderten** Beschluss:

Beschluss:

1. Der Magistrat wird beauftragt mit der Ossenheim Haalweg Grundstücks GmbH die Verhandlungen zur Entwicklung des Stadtteils Bauernheim (Dorn-Assenheimer-Straße) inkl. Kindertagesstättenbau zu führen.
2. Die Verhandlungsergebnisse sowie der Vertragsentwurf sind **in der selbigen Beratungsfolge den Gremien zur Beratung und** Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

8. 21-26/1690 Mobilitätskonzept 2035, Analysebericht und Leitbild

Nach eingehender Beratung, den Erläuterungen durch die beiden Hauptamtlichen und den Leiter des Amtes für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen folgt der Ausschuss dem Beschlussentwurf der Verwaltung und fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

(Auf Grundlage des Beschlusses „Grundlagen für die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes 2035“ (DS.:21-26/0958) sowie der ersten Sitzung der Steuerungsgruppe Mobilitätskonzept am 30.10.2025 hat das Ingenieurbüro Sweco GmbH einen Analysebericht (Version 1) sowie ein Leitbild für das Mobilitätskonzept erarbeitet. Der Bericht enthält zentrale Ergebnisse zur Ausgangslage und Entwicklungsperspektive der Mobilität in Friedberg und bildet die Grundlage für die weitere Bearbeitung des Mobilitätskonzeptes. Das Leitbild definiert die strategischen Ziele, an denen sich die Maßnahmen des Mobilitätskonzeptes orientieren sollen.

Der Magistrat der Stadt Friedberg beschließt:

- Der Analysebericht Version 1 (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen. Die darin enthaltenen Ergebnisse werden als Grundlage für die weitere Bearbeitung des Mobilitätskonzeptes bestätigt.
- Das Amt für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen wird beauftragt, die Maßnahmen für das Mobilitätskonzeptes auf Grundlage folgenden Leitbildes zu erstellen:

Friedbergs zukünftige Mobilität verfolgt in allen Dimensionen das Ziel einer nachhaltigen Entwicklung. Im sozialen Sinne ist die Mobilität fair und inklusiv, sodass alle Menschen gleichermaßen teilhaben können. Zugleich unterstützt sie im ökologischen Sinne die klima- und gesundheitsfreundliche Entwicklung der Stadt und ist im ökonomischen Sinne wirtschaftlich und unterstützend für den Wirtschaftsstandort. Übergreifend tragen digitale, vernetzte und intelligente Lösungen zur nachhaltigen Entwicklung bei. So entsteht ein Mobilitätssystem, in dem alle Menschen ihre Ziele sicher und zuverlässig erreichen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 4 Nein 1 Enthaltung 3

9. 21-26/1735 Konzept zur Umsetzung des Projektes Stolpersteine in Friedberg

Nach eingehender Beratung und den Erläuterungen durch den Leiter des Amtes für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen fasst der Ausschuss JSSSK folgenden Beschluss:

Beschluss:

Dem Konzept zur Umsetzung des Projektes Stolpersteine in Friedberg wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

10. Verschiedenes

**10.1. Verschiedenes;
hier: Betriebsvertrag für eine Kindertagesstätte**

Erste Stadträtin Diegel informiert darüber, dass sie die Vorlage DS-Nr. 21-26/1722 „Betriebsvertrag für eine Kindertagesstätte“ an alle Stadtverordneten per Mail am 29.01.2026 vorab verschickt hat, damit alle Fraktionen noch ausreichend Zeit haben, vor der nächsten Stadtverordnetenversammlung darüber intern zu beraten. Falls noch Fragen zur Vorlage bestehen, werden diese gerne beantwortet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, dankt Ausschussvorsitzende Pfanmüller allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:22 Uhr.

gez.: Pfanmüller
(Vorsitzende)

gez.: Spengler
(Schriftführerin)